

Einleitung

Die Psychologie hat sowohl ihre Anhänger als auch Gegner. Viele Menschen halten sie für die „Königin der Sozialwissenschaften“, deren Fortschritte, Erkenntnisse und Anwendungen Schlüssel für Gesundheit, Lebensglück und persönliche Entwicklung sind. Ihre Gegner halten Psychologen für verblendete, gar gefährliche Täter wider den gesunden Menschenverstand oder infolge falscher Ideen und Behandlungsmethoden.

Offiziell schlug die Geburtsstunde der Psychologie in den 1870er-Jahren. Psychologen wurden seinerzeit als international renommierte Persönlichkeiten mit großem Einfluss angesehen. Man könnte sich auf den Standpunkt stellen, dass Freud neben Darwin und Marx der einflussreichste Denker des 19. Jahrhunderts war. Watson, Skinner, Milgram und andere hatten große Auswirkungen auf den Alltag der Menschen, von Kindererziehung über Bildung bis hin zu Auswahl und Führung von Personal. Und im 21. Jahrhundert wurde – zum zweiten Mal – einem Psychologen der Wirtschaftsnobelpreis verliehen.

Heute begegnen wir der Psychologie in allen Bereichen der Gesellschaft. Kein Krimi, keine Reportage, keine Talkshow oder medizinische Beratung ist vollständig, wenn nicht auch psychologische Aspekte berücksichtigt werden. Das Design Ihres Autos, Ihres Wohnhauses, die Wahl Ihrer Kleidung, Verbrauchsgegenstände und Partner, die Art, wie wir unsere Kinder erziehen – all das ist von der psychologischen Forschung untersucht und beeinflusst worden. Auch in Management, Leistungssport und Werbung spielt sie eine allgemein anerkannte Rolle.

Die Psychologie ist sowohl reine als auch angewandte Wissenschaft. Sie versucht, unser Verhalten und die grundlegenden Mechanismen, die unsere Ideen, Gefühle und Gedanken beeinflussen, zu verstehen. Darüber hinaus versucht sie, menschliche Probleme zu lösen. Sie ist ausgeprägt interdisziplinär, mit engen Querverbindungen zu zahlreichen anderen Wissenschaften, etwa der Anatomie, Medizin, Psychiatrie und Soziologie, aber auch zur Ökonomie, Mathematik und Zoologie.

Psychologie-Neulinge sind häufig überrascht von der Vielfalt der Themen, die Psychologen erforschen – von Träumen über Größenwahn, Computerphobie, Ursachen von Krebs, Gedächtnisfunktion und Entstehung von Überzeugungen bis hin zu Alkoholismus. In wichtiger und nützlicher Weise lehrt die Psychologie den interessierten Menschen ein reichhaltiges Vokabular, das er nutzen kann, um Verhalten zu beschreiben und zu erklären.

Einige psychologische Theorien leuchten nicht ohne Weiteres ein, während andere durchaus dem gesunden Menschenverstand entsprechen. Ich hoffe, dass es mir mit diesem Buch gelungen ist, ersteren Sinn zu verleihen und letztere zu erklären.



<http://www.springer.com/978-3-8274-2378-8>

50 Schlüsselideen Psychologie

Furnham, A.F.

2010, 208 S., Hardcover

ISBN: 978-3-8274-2378-8